

# Fußball verbindet – weltweit

Kicker vom „Plancoët Arguenon Football Club“ aus der Kreuzauer Partnergemeinde in der Bretagne besuchen den Kreuzauer SC. Freundschaftsspiel und Besuch einer Bundesligapartie in Leverkusen.

**Kreuzau.** Plancoët, eine schöne Stadt im Norden der Bretagne, hat ungefähr 3000 Einwohner. 21 von ihnen reisten jetzt rund 850 Kilometer, um die Fußballspieler des SC Kreuzau zu besuchen und ihre Freundschaft zu stärken. Zwölf Betreuer und Elternteile waren mit der U17-Herrenmannschaft vom „Plancoët Arguenon Football Club“ ange-reist. Auf Initiative von Matthias Blatzheim und seiner aus der Bretagne stammenden Frau Louise entstand bereits in den 70er Jahren eine Freundschaft zwischen den Fußballvereinen. In einer feierlichen Zeremonie unterzeichneten damals in Frankreich Bürgermeister Marcel Legoff, Raymonde Floch, Präsidentin des Partnerschaftskomitees, Robert Falter als Vertretung des damaligen Bürgermeisters Hans Zens und Walter Ramm als amtierender Gemeindedirektor die Partnerschaftsurkunde. Heute, 22 Jahre später, schweigt man in Erinnerungen. Dr. Trudi Wintz, 1.

Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Kreuzau/Plancoët, resümiert: „Im Jahr 2008 setzten sich Bürger aus Kreuzau zusammen, um die bestehenden Kontakte der beiden Gemeinden zu vertiefen

„Unsere Kreuzauer unterhalten sich mit ihnen – notfalls mit Händen und Füßen.“

**DR. TRUDI WINTZ, VORSITZENDE DES PARTNERSCHAFTSKOMITEES**

und weiterzuentwickeln. Neben Brauchtumpflege zu Karneval, Sprachkursen und Erleben der Kulturen gehören auch der Jugendaustausch in den Sommerferien und die Aktivitäten zwischen Vereinen im Sport- und Musikbereich zu unseren zentralen Angeboten.“

Auch der aktuelle Besuch hatte sportlichen Charakter. Abends erreichte der Reisebus der französischen Gäste das Vereinsheim des

SC Kreuzau. Nach einem Empfang und gemeinsamen Abendessen bestritt die zweite Herrenmannschaft des Gastgebers ein Heimspiel. Nachdem sie am Samstagvormittag fleißig gemeinsam trainiert hatten, besuchten sie das Schwimmbad im Ort, nachmittags verfolgten die Kicker ein Fußballbundesligaspiel in der Bay-Arena in Leverkusen. „Außerdem haben wir die Dokumentationsstätte des Regierungsbunkers in Neuenahr-Ahrweiler besucht. Die Jugendlichen waren sehr interessiert und ruhig“, berichtete Dr. Trudi Wintz.

„Da der SC Kreuzau keine A-Jugend hat, spielen die Jungs aus Plancoët gegen die Jugend des VfVuj Winden.“ „Wir erleben die Jugendlichen aus Plancoët als sehr engagiert, aber auch sehr diszipliniert und ruhig. Unsere Kreuzauer unterhalten sich sehr herzlich und nett mit ihnen – wenn es sein muss mit Händen und Füßen“, erzählte Linde Hanek vom Partnerschaftskomitee. Gerd Gottschalk, 1. Vorsitzender des SC Kreuzau, hatte es den Besuchern sogar ermöglicht, im Vereinsheim zu übernachten.

Auch Bürgermeister Ingo Eßer (CDU) reiste bereits mit seiner Familie in die Bretagne. „An Plancoët gefällt mir besonders, dass man auch die Chance hat, zum Strand zu reisen. Ich bin sehr stolz darauf, dass das Partnerschaftskomitee die Kooperation und den Austausch auf verschiedenen Ebenen wieder aktiviert.“ Zum Fußball äußerte sich der Politiker auch: „Sport ist ein verbindendes Moment – und das auf der ganzen Welt. Das sieht man immer wieder.“

## Stadionführung beim 1. FC Köln

Ein weiterer Höhepunkt des dies-jährigen Programms stellte die Stadionführung des 1. FC Köln dar, die eine zusätzliche Besichtigung der Innenstadt mit sich brachte. „Manchmal nehmen die Jugendlichen an karnevalistischen Veranstaltungen teil, wenn sie hier sind, oder sie besuchen die Annakirmes“, erklärte Trudi Wintz weiter. Klar, dass die Kreuzauer Fußballer im nächsten Jahr zum Gegenbesuch in die Bretagne reisen. (mie)



Die A-Jugend-Mannschaften von Plancoët und dem VfVuj Winden traten beim Besuch der Franzosen gegeneinander an. Zu den Zuschauern zählten neben den Betreuern auch Vertreterinnen des Partnerschaftskomitees sowie Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer (z.v.l.). Foto: Alina Miebach